

## Freunde

## Ein Netz an Freunden

Jeder Mensch ist über sechs Ecken mit jedem anderen auf der Erde bekannt – diese wissenschaftlich als „Small World Phänomen“ abgesicherte Erkenntnis hat die Brüder Samwer zur Freundschafts-Community Myfriends inspiriert. Die Gründer des Auktionshauses Alando (Ebay.de) und des Handy-Portals Jamba wollen es allen Usern so einfach wie möglich machen, neue Freunde im Web zu gewinnen. Und so geht's: Wer nette Leute kennen lernen will, meldet sich an und gibt von sich so viele Informationen preis, wie er möchte. Danach stöbert er nach Gleichgesinnten, um sich über Hobbys auszutauschen, Erfahrungen mitzuteilen, zu quatschen oder sich zu verabreden. Entdeckt er jemanden, der ihn interessiert, bittet er um seine Freundschaft.

**Freunde zu finden fällt im Netz nicht schwer**



Der Clou: Akzeptiert dieser, umfasst die neue Freundschaft auch gleich dessen gesamten Myfriends-Freundeskreis.

**Clevere Idee: Das Freundschaftsnetzwerk dürfte bald viele Anhänger haben**



## Gute Freunde kann niemand trennen

Passado ist dem Portugiesischen entliehen und heißt so viel wie „ehemalig“ oder „vergangen“. Der Name deutet an, was hinter Passado steckt: eine Plattform, die Menschen zusammenführen soll, die sich aus den Augen verloren haben – vor allem solche, die zusammen zur Schule gingen. Um die Sache zu erleichtern, kann man sogar Fotos einstellen. Auch Klassentreffen lassen sich über Passado einfacher organisieren. Wer sich gratis anmeldet, darf im gesamten Portal nach Schulfreunden fahnden, hat Zugang zu allen Foren und kann Nachrichten an „Wiedergefundene“ hinterlegen. Die landen in einem virtuellen Postfach, auf das nur der Empfänger Zugriff hat. Wer – für 15 Euro im Jahr – Mitglied wird, ist berechtigt Nachrichten abzurufen, Antworten zuzustellen und Eintragungen in den Foren vorzunehmen. Die Erfolgsaussichten sind nicht schlecht: Schon über 900.000 Nutzer sind registriert und rund 98 Prozent aller Schulen, die in den vergangenen 50 Jahren hier zu Lande existierten, erfasst.

**„Bitte melde dich“-Variante für alte Schulfreunde**



## Vermisst, verloren, wiedergefunden?

Mywanted.de ist umfassender angelegt als reine Freundschafts-Plattformen: Suchen lässt sich dort auch nach verschollenen Verwandten und vermissten Kindern, entlaufenen Tieren, gestohlenen Fahrzeugen, Unfall-Zeugen, Jobs und Lebenspartnern.



## Community für Klassentreffen

Über eine Datenbank mit 47.000 Schulen, davon 11.000 aus der ehemaligen DDR, hilft Freundedirekt.de, Mitschüler wiederzufinden. 100.000 User sollen schon registriert sein. Die Suche ist gratis, Kontakt darf aufnehmen, wer Premiummitglied ist (7,50 Euro pro Jahr).

**Ein prima Weg, um verschollene Freunde und Bekannte aufzufinden**